**Für den Personalrat kandidieren**

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet 18 Tage nach dem Aushang des Wahlaus- schreibens, das bis zum 28. Februar vom Wahlvorstand erstellt werden muss. Der 17. März 2020 ist also der letzte Termin für die Abgabe von Wahlvorschlägen beim Wahlvorstand.

**Was macht eigentlich der Schulpersonalrat?**

Mindestens einmal monatlich setzt sich der Schulpersonalrat mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter zusammen. Dabei hat diese/r den Personalrat über alle Vorgänge, die die Beschäftigten wesentlich berühren, zu informieren. Der Personalrat bringt seinerseits Punkte in die Besprechung ein, die im Rahmen der Arbeit aufgetaucht sind. Der Personalrat kann Informationen zu wichtigen Themen einfordern.

Beide Seiten sind zur vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. Das bedeutet, dass man sich offen über Vorhaben und Probleme austauscht. Der Schulpersonalrat bringt die Positionen ein, die er u.a. im täglichen Kontakt mit dem Kollegium gewonnen hat. Auf diese Weise gestaltet er die Schule mit, denn gegensätzliche Positionen müssen in vielen Fällen ausgehandelt werden. Aber auch bei Themen, bei denen nur ein Informations- und kein Mitbestimmungsrecht besteht, kann der Austausch unterschiedlicher Auffassungen etwas bewegen.

Besonders wichtig ist die Beteiligung des Personalrates bei der Vorbereitung des neuen Schuljahres. Gibt es Versetzungsanträge und wie werden die durch die Schulleitung behandelt? Wie ist die Unterrichtsversorgung? Ist mit Neueinstellungen zu rechnen und welcher Fachbedarf soll dann angemeldet werden? Wie wird eine mögliche so genannte „Überbesetzung“ der Schule gehandhabt? Wie ist das Verfahren bei der Stundenplanerstellung? Wie werden Stundenpläne für Lehrkräfte insbesondere Teilzeitkräfte gestaltet? Wurden Schwerbehinderte und gesundheitlich An- geschlagene nach möglichen Erleichterungen befragt? Werden Wünsche berücksichtigt? Bestehen Einsichtsmöglichkeiten, bevor der Plan verkündet wird?

**Personalratswahl am 12. und 13. Mai**

**„Ich kandidiere!“**

Der Personalrat ist beteiligt bei den Anforderungsprofilen für Stellenbesetzungen und hat mitzube- stimmen bei Stellenbesetzungen unterhalb des stellvertretenden Schulleiters. Der Schulpersonalrat ist auch Mittler zwischen Kollegium und Schulleitung. Er nimmt die Signale, die aus dem Kollegi- um kommen auf, ist aber auch bei Konflikten zwischen Einzelpersonen und Schulleitung eine wich- tige Institution, die die Schärfe aus so mancher Auseinandersetzung herausnehmen kann. In einer Schule ohne Personalrat muss sich gegebenenfalls jeder einzeln mit der Schulleitung auseinander- setzen.

**Und was hat die GEW damit zu tun?**

Nicht umsonst hat die GEW für die Personalratswahlen den Slogan gewählt:

**aktiv- kompetent - demokratisch**

Die GEW ist **aktiv**. Sie setzt sich für die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und für Gehaltserhöhungen ein. Die Aktion A 13 auch für Grundschullehrkräfte, die bereits in mehreren Bundesländern Erfolg hat, und der Einsatz für bessere Bedingungen bei Hitze sind nur zwei Beispiele.

Dass die GEW **kompetent** ist, haben die Kolleginnen und Kollegen der GEW bei den letzten Personalratswahlen bescheinigt. Im Hauptpersonalrat, in den Gesamtpersonalräten und auch in vielen Schulpersonalräten stellen GEW-Personalräte die Mehrheit, oft sogar mehr als die Zwei-Drittel-Mehrheit. Den häufig sehr erfahrenen Personalräten stehen in der Landesgeschäftsstelle hauptamtlich beschäftigte Expertinnen und Experten zur Seite.

Die GEW ist nicht nur als Organisation **demokratisch** aufgebaut, sondern sie verteidigt die demokratischen Rechte mit aller Kraft. Deswegen erhalten Personalräte von der GEW alle Unterstützung in Form von Schulungen, Materialien und aktuellen Informationen, so dass sie ihre Rechte vor Ort wahrnehmen können.

****

**Kontakt zur GEW:**

**KV XY: ----**

**Impressum:**

**Herausgeber:** GEW KV XY

**Verantwortlicher Redakteur:** XY

**Druck:** XY

**Kontakt zur GEW:**

**KV XY: ----**

**Impressum:**

**Herausgeber:** GEW KV XY

**Verantwortlicher Redakteur:** XY

**Druck:** XY